

Baustelle

Gutenbergstraße/Westring: Kiels Verkehr braucht die Wende

Die Verkehrsschwierigkeiten, die an der Baustelle in der Gutenbergstraße an der Kreuzung zum Westring entstehen, haben Auswirkungen auf den ganzen Stadtteil. Für die SSW-Ratsfraktion bedeutet das, dass einerseits schnell direkte Lösungen für die Anliegender und Gewerbetreibenden gefunden werden müssen und andererseits die Verkehrswende zügig vorangetrieben werden muss, um durch einen verbesserten ÖPNV mit der Stadtbahn die Zahl der Fahrzeuge reduzieren zu können. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Ratsherr Marcel Schmidt:

„Wir haben viel Verständnis für den Ärger der Geschäftsleute in der Gutenbergstraße. Es ist für Gewerbetreibende existenzbedrohend, wenn durch immer neue Dauerbaustellen Kunden ferngehalten werden. Wir bitten die Verwaltung dringend, das Gespräch mit den Geschäftsleuten suchen, die besonders unter der Situation leiden und nach Optimierungsmöglichkeiten zu suchen, um bestehende Härten sowohl für Anliegende als auch Pendelnde abzuschwächen und weitere zusätzliche Probleme zu vermeiden. Die Baustelle an der Kreuzung Gutenbergstraße/Westring ist für den ganzen Stadtteil eine riesige Belastung. Wenn dieser Zustand noch bis Herbst andauern soll, blicken wir auf eine sehr schwierige Situation.

Das zeigt uns erneut, wie empfindlich das Kieler Verkehrssystem auf Störungen reagiert und unterstreicht die Dringlichkeit der Verkehrswende. Nicht ohne Grund weisen wir regelmäßig darauf hin, dass beim Thema Stadtbahn Eile geboten ist. Die Straßen sind schnellstmöglich vom motorisierten Individualverkehr zu entlasten. Für die Verkehrsteilnehmer*innen bedeutet die sich ständig ändernde Baustelle einen Unsicherheitsfaktor. Wir müssen also nicht nur im Sinne der Gewerbetreibenden eine schnelle Lösungen finden, sondern auch, um die anliegenden Schulwege wieder sicherer zu machen.“